

PRESSEMITTEILUNG

28.02.2019

A7 – Tunnel Altona: Verkehrseinschränkungen im Stadtstraßennetz ab Montag, den 2.3.2020

Ab Montag, den 2.3.2020 beginnen im Bauabschnitt Altona die bauvorbereitenden Maßnahmen für den Ausbau der A7

Die ersten Rodungsarbeiten entlang der A7 im Bauabschnitt Altona sind abgeschlossen, sodass die bauvorbereitenden Maßnahmen der DEGES im nachgeordneten Stadtnetz starten können. Die Überführungsbauwerke der A7 Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee werden in diesem Jahr für den halbseitigen Abbruch voraussichtlich im Frühjahr 2021 vorbereitet.

Zunächst werden nur die Überführungsbauwerke der A7 und die ersten Provisorien errichtet, die für die Verkehrsführung in der Hauptbauphase (Herstellung Tunnelbauwerk) erforderlich sind.

Bei den Arbeiten im Bereich der genannten Überführungsbauwerke handelt es sich überwiegend um Straßenbaumaßnahmen.

In 2020 wird die Errichtung der Provisorien zunächst auf der Ostseite der A7 im Bereich der Baurstraße und der Anschlussstelle Bahrenfeld stattfinden.

Um die Überführungsbauwerke für den Abbruch vorzubereiten, müssen alle Verkehrsinseln, Beleuchtung, Brückenkappen (äußere Begrenzung des Brückenbauwerks, Geländer, etc.) und die Lichtsignalanlagen zurückgebaut und entsprechende Provisorien errichtet werden. Für diese Straßenbaumaßnahmen werden unterschiedliche, kurzzeitige Verkehrsführungen eingerichtet, um den Rückbau unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, arbeits- und verkehrssicher durchführen zu können.

Grundsätzlich werden alle Fahrbeziehungen, wenn auch eingeschränkt sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts aufrechterhalten.

Die Vorbereitungen der einzelnen Überführungsbauwerke für den erforderlichen Abbruch werden zeitversetzt beginnen, um die verkehrlichen Einschränkungen im Altonaer Stadtnetz zu minimieren. Die Maßnahmen starten an der Walderseestraße/ Behringstraße Anfang März, am Osdorfer Weg/ von Sauer Straße voraussichtlich Mitte Mai und an der Bahrenfelder Chaussee voraussichtlich im August.

Zu den im Verlauf des Jahres beginnenden Maßnahmen wird entsprechend informiert.

Pressekontakt:

Christian Merl

Leiter Stabstelle Kommunikation - Die Autobahn Niederlassung Nord

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit - DEGES P3

Tel.: 040 182 104 114

Mobil: 0162 2473840

presse.nord@autobahn.de

merl@deg.es.de

www.nord.autobahn.de

www.deg.es.de